

# Inhaltsverzeichnis

<b>H. SILOMON</b>	
Einführung in die Thematik . . . . .	1
<b>G. FISCHWASSER</b>	
Gesetzgebung und Sozialrecht . . . . .	5
<b>B. SCHULIN</b>	
Zu den Inhalten von Rechtsnormen für die Gewährung medizinischer Leistungen in der Sozialversicherung . . . . .	13
<b>W. SCHMEINCK</b>	
Sozialmedizin, Sozialrecht und Gesundheitsökonomie in ihrer Bedeutung für die Sozialleistungsträger . . . . .	19
<b>K. E. v. MÜHLENDAHL</b>	
Ärztliche Überlegungen zur Praktikabilität des Begriffs „medizinische Notwendigkeit“ . . . . .	26
<b>R. SZCZEPANSKI</b>	
Kann man mit Kuren der Gefährdung einer normalen Entwicklung eines Kindes entgegenwirken – gemäß § 187 RVO? . . . . .	34
<b>M. J. HALHUBER</b>	
Der § 1236 RVO im Jahre 1984 aus der Sicht des kardiologischen Rehabilitationsklinikers . . . . .	43
<b>G. HENNIES</b>	
Die Diskordanz zwischen rechtlichen und medizinischen Normen als Problem für die Sozialgerichtsbarkeit . . . . .	49
<b>J. METZE</b>	
Steuerungsdefizite in der Gesundheitsökonomie – Ursachen und Möglichkeiten ihrer Überwindung . . . . .	56
<b>R. BRENNECKE</b>	
Angebotsinduzierte versus patientenorientierte Nachfrage bei limitierten Ressourcen im Gesundheitssystem . . . . .	64

## VIII Inhaltsverzeichnis

<b>K.-D. HENKE</b>	
Zur Interdependenz zwischen Angebot, Nachfrage und limitierten Ressourcen im Gesundheitswesen . . . . .	69
<b>J. JESSEN</b>	
Beeinflussen Arztdichte und „Geschäftsführerfunktion“ die Inanspruchnahme ambulanter Leistungen? . . . . .	77
<b>D. PAFFRATH</b>	
Ist eine angebotsorientierte Nachfrage im Gesundheitswesen notwendig? . . . . .	87
<b>W. BOLLES</b>	
Patientenorientierte Leistungsangebote in der stationären Versorgung: Überlegungen zum Dilemma einer angebots- bzw. nachfrageinduzierten Gesundheitsökonomiktheorie . . . . .	100
<b>G. NEUBAUER</b>	
Ansätze zur Steuerung der Nachfrage nach ambulant-ärztlichen Leistungen . . . . .	111
<b>G. BRENNER</b>	
Steuerungsinstrumente in der kassenärztlichen Versorgung . . . . .	120
<b>D. GRUNOW</b>	
Gesundheitsselbsthilfe im Alltag . . . . .	130
<b>A. TROJAN</b>	
Gesundheitsselbsthilfe in Gruppen: Effektivität und Wirkungen krankheitsbezogener Selbsthilfegruppen . . . . .	137
<b>H. G. ABT</b>	
Förderung des Gesundheitsverhaltens in der Gemeinde . . . . .	144
<b>H. LEHMANN</b>	
Patientenorientierung in der Herzinfarktrehabilitation . . . . .	152
<b>L. von FERBER und W. SLESJNA</b>	
Gesundheitsgerechte Arbeitsgestaltung durch Beteiligung der Beschäftigten . . . . .	162
<b>E. FINK</b>	
Selbsthilfe und Gesundungsprozeß – dargestellt am Beispiel der Krebsselbsthilfegruppen . . . . .	171
<b>D. BORGERS und W. F. SCHRÄDER</b>	
Sozialmedizinische Analyse der ambulanten Medizin mit Dokumenten der gesetzlichen Krankenversicherung . . . . .	176
<b>I. KNOBLICH</b>	
Verordnung von Medikamenten während der Schwangerschaft . . . . .	182

E. AUSTENAT und W. F. SCHRÄDER Die ambulante Betreuung des Diabetes mellitus: Möglichkeiten der Analyse der kassenärztlichen Versorgung auf der Basis von Routinedaten der gesetzlichen Krankenversicherung . . . . .	188
S. KARBE Methodische Voraussetzungen zur Analyse der Effektivität beruflicher Rehabilitation nach Myokardinfarkt auf der Basis von Routinedaten der gesetzlichen Krankenversicherung . . . .	196